PAULUSGEMEINDE

BRIEF AUGUST / SEPTEMBER 2009

Liebe Gemeindeglieder,

„Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

Diese Worte kommen von Gott selbst, direkt aus dem Himmel. Und genau dahin weisen sie uns auch: in den Himmel. Segen ist, was dem Sinn vorausgeht. Alles Leben beginnt mit Segen.

Wer sein Kind zur Taufe bringt, vertraut es dem Himmel an. Das Kind soll nicht allein auf Erden gebunden sein, es soll auch stets mit dem Himmel verbunden bleiben. Der Segen wiederholt sich an jedem Sonntag und an den Marksteinen des Lebens: bei der Konfirmation, bei der Eheschließung, in Stunden der Krankheit, zu großen Reisen oder anderen Vorhaben, die ein Wagnis in sich tragen, in der Stunde des Todes.

Segen ist, was dem Sinn vorausgeht. Bevor überhaupt ein Sinn erkennbar wird, legt uns Gott schon seine Hände auf und schenkt uns seinen Frieden. Manchmal ist es so dunkel, dass uns nur noch die Worte Gottes Licht bringen können.

Könnten wir darum nicht auch selber wieder wagen, einander zu segnen?! In einem Gebet, in dem wir für jemanden Gottes Segen erbitten. Oder sinnlich erfahrbar so, dass wir einem Menschen die Hand auflegen oder ihm ein kleines Kreuz auf die Stirn machen. Sicher, das sind intime Augenblicke, die wir nicht einfach herbeiführen können. Aber manchmal bietet es sich doch geradezu an: Das Kind verreist, der Großvater muss ins Krankenhaus, die Arbeitsstelle ist in Gefahr.

Segen ist, was dem Sinn vorausgeht. Er ist eine Geschichte, ist Berührung, ist Glanz auf dem Gesicht und Stütze unter den Armen, ist Aufrichtung und Ermutigung. Segen ist pures Leben.
Das zu spüren und sich dadurch tragen zu lassen, wünsche ich Ihnen, wie auch immer Sie diesen Sommer verbringen.

Herzlich. Ihr

MONATSSPRUCH IM AUGUST

„Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ Mose 6, 24-26

Läuteordnung

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2009 die Läuteordnung neu beschlossen.

Diese Gelegenheit nutze ich, um Ihnen zunächst das Geläut in den Türmen unserer Kirche vorzustellen. Es besteht aus drei Glocken:

Glocke 2 - die größte = Betglocke mit der Inschrift „Halte an am Gebet“

Glocke 3 - die mittlere = Kreuzglocke mit der Inschrift „Das Wort vom Kreuz ist eine Gotteskraft“

Glocke 4 - die kleinste = Taufglocke mit der Inschrift „Ein Herr und ein Glaube und eine Taufe“

Nach der neuen Ordnung werden die Glocken zu folgenden Zeiten zu hören sein:

- Schlagwerk:
zu jeder Viertel-, Halb-, Dreiviertel- und vollen Stunde, rund um die Uhr und Tag und Nacht: Glocke 3 (Hammer) schlägt die Viertelstunden und Glocke 2 (Hammer) schlägt die vollen Stunden

- Geläut:
06:45 Uhr, Glocke 2
12:00 Uhr, Glocke 2
15:00 Uhr, Glocke 3
19:00 Uhr, Glocke 2
jeweils täglich und jeweils fünf Minuten

zusätzlich samstags / vor einem Feiertag,
zum Einläuten des Sonntags / des Feiertags, 18:00 Uhr:
Glocken 2,3,4, sieben Minuten

zusätzlich Altjahrsabend, 24:00 Uhr,
Glocken 2,3,4, sieben Minuten

Gottesdienst, Vorläuten 09:30 Uhr: Glocke 2, fünf Minuten
Gottesdienst, Zusammenläuten, 10:00 Uhr:
Glocken 2,3,4, fünf Minuten
Während des Vaterunser: Glocke 2
Während einer Taufe: Glocke 4

Diese Ordnung gilt ab 01. August 2009

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche

**Sommerpredigtreihe -
„… und stellte ein Kind in ihre Mitte.“**

02.08. Familiensonntag
im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst zu Markus 10, 13ff (Gohl);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema: „… dass ich dir werd ein guter Baum“; Heilige Taufe;
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Opfer für unsere eigene Gemeinde;
anschließend Kirchencafé

09.08. Predigtgottesdienst zu Psalm 8, 3 (Luik);
Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
Opfer für die Kinderferienerholung im Ruhetal

16.08. - auch Israelsonntag -
Predigtgottesdienst zu Hesekiel 18, 1-3 (Dr. Zwanger);
Opfer für die Denkendorfer Israel-Hilfe;
anschließend Matinee mit Dr. Helmut Zwanger, der aus seinem Buch liest: „Albrecht Goes, Freund Israels und des Judentums“

23.08. Predigtgottesdienst zu 2. Könige 2, 23-25 (Wiedenmann);
Opfer für unsere eigene Gemeinde

30.08. Predigtgottesdienst zu 1. Mose 50, 15ff (Liebmann);
Opfer für die Betreuung ausländischer Kinder

06.09. Familiensonntag
im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst zu 1. Mose 50, 15ff (Engelhardt);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Prinz-Kanold) zum Thema: „Glück ist nicht nur Glückssache“
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Opfer für unsere eigene Gemeinde;
anschließend Kirchencafé

13.09. Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein); Verabschiedung KGR Johannes Kromer;
Opfer für unsere Kindergärten

20.09. Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr) zum Abschied von der Klaus-Arnold-Ausstellung zu Matthäus 6, 25-34;
Begrüßung der neuen KonfirmandInnen;
Opfer für unsere Jugendarbeit

27.09. Predigtgottesdienst (N.N.);
Opfer für Weltweite Hungerhilfe

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 02.08. / 06.09., 12:00 Uhr
Eritreisch, 23.08., / 12.09., 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr
02.08. Köhler **09.08.** Thumm-Reutter
16.08. Köhler **23.08.** Thumm-Reutter
30.08. Köhler **06.09.** Englert **13.09.** Schwester Dorothee
20.09. Thumm-Reutter **27.09.** Köhler
Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
02.08. Handte **09.08.** Thumm-Reutter
16.08. Köhler **23.08.** Thumm-Reutter
30.08. Schwester Dorothee **06.09.** Englert
13.09. Schwester Dorothee **20.09.** Thumm-Reutter
27.09. Handte

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr
04.08. Paulusgemeinde **18.08.** Georgsgemeinde
01.09. Georgsgemeinde **15.09.** Paulusgemeinde
Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr
04.08. Paulusgemeinde **11.08.** Georgsgemeinde
18.08. Paulusgemeinde **25.08.** Paulusgemeinde
01.09. Georgsgemeinde **08.09.** Georgsgemeinde
15.09. Paulusgemeinde
Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
04.08. Paulusgemeinde **11.08.** Wengengemeinde **18.08.** Paulusgemeinde **25.08.** Wengengemeinde
01.09. Paulusgemeinde **08.09.** Wengengemeinde
15.09. Paulusgemeinde **22.09.** Wengengemeinde
29.09. Paulusgemeinde
Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr
07.08. Brinkmann **14.08.** Hillmann
21.08. Bartusel **28.08.** G. Engelhardt
04.09. Klaiber **11.09.** Klaiber
18.09. Brinkmann **25.09.** Bartusel

Sommerpredigtreihe

Auch in diesem Jahr laden wir Sie dazu ein, sich im Rahmen einer Sommerpredigtreihe intensiv mit einem biblischen Thema zu beschäftigen.

„… und stellte ein Kind in ihre Mitte - so lautet dieses Thema.

Den ganzen August über predigen also die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gesamt-Kirchengemeinde über Texte, in denen es um Kinder geht - in ihrer je unterschiedlichen Situation: Als Geschwisterkinder zum Beispiel, die sich bis aufs Blut bekämpfen. Oder als Kinder, um die erbittert gestritten wird. Als Kinder, die Söhne oder Töchter sind zum Beispiel. Oder als Kinder, die verstoßen werden. Als Kinder, die andere verspotten und dafür eine grausame Strafe erhalten, zum Beispiel. Oder als Kinder, denen wir eine Geschichte weiterzugeben haben. Die genauen Angaben über die Texte und die Prediger entnehmen Sie bitte den Gottesdienstinformationen oben.

Der besondere Sonntag im Jahr - Israelsonntag

10. Sonntag nach Trinitatis, 16. August 2009

Dieser Sonntag ist der Sonntag der bleibenden Verbundenheit der Kirche mit Israel und dem Judentum.

Wir feiern dazu zunächst um 10:00 Uhr einen Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Helmut Zwanger aus Tübingen, dem Autor des Buches „Albrecht Goes, Freund Israels und des Judentums“.

Danach gehen wir zum benachbarten jüdischen Friedhof. Im Rahmen einer Matinee wird Dr. Zwanger dann ab 11:15 Uhr aus seinem Buch lesen.

AKTUELLES

Am Montag, 27. Juli 2009 konnte unsere frühere Organistin, Brigitte Walter, ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr an dieser Stelle, tun dies aber auch im Gottesdienst am 02. August 2009.

Beim Nachmittag der Älteren im August - dem traditionellen Altenplätzle - tritt das „Theater der Dämmerung“ auf. Unter der Überschrift „Wo feine Kräfte sinnvoll walten“ kommen Balladen von Friedrich Schiller im Original zur Aufführung. Auch wenn Sie sich nicht zu den „Älteren“ zählen, sind Sie eingeladen, sich diesen Kunstgenuss nicht entgehen zu lassen: Donnerstag, 13. August 2009, 14:30 Uhr.

Für unsere PartnerInnen aus Ballendorf / Börslingen bieten wir am Donnerstag, 27. August 2009 eine Führung durch die Oststadt an. Wer sich dieser Führung gerne anschließen und so auch den Partnerschafts-Gedanken wach halten möchte, ist willkommen. Wir treffen uns um 19:30 Uhr vor der Pauluskirche.

Seit dem Jahr 2001 hat Herr Johannes Kromer seine Fähigkeiten und Ideen, seine Kraft und seine Zeit in die Arbeit des Kirchengemeinderats eingebracht. Nun stellt er sich einer neuen beruflichen Herausforderung im Oberschwäbischen. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für seinen Dienst. Ausführlich verabschieden wir Johannes Kromer im Gottesdienst am 13. September 2009.

Bei der Freizeit der Älteren vom 19. bis 25. September 2009 nach Südtirol gibt es noch ein paar freie Plätze. Bitte melden Sie sich rasch, wenn Sie gerne noch mitreisen möchten.

Der Kirchengemeinderat ist vom 26. bis 27. September 2009 auf seiner jährlichen Klausur, dieses Mal im Kloster Neresheim.

Schon heute machen wir Sie auf das Erntedank-Wochenende aufmerksam: Am Samstag, 03. Oktober 2009 gibt es wieder den Bauernmarkt samt kleinem Herbstfest und am selben Tag einen Kinderbibelnachmittag zum Thema „Wir bauen einen Dankaltar“. Am Sonntag, 04. Oktober 2009 feiern wir dann den festlichen Dankgottesdienst.

Klostertage in der Benediktinerabtei
Münsterschwarzach - 16. bis 20. Oktober 2009
mit Joachim Scheeff und
Benediktinerpater Andreas Schugt OSB

Anmeldung und Information:
Evangelisches Kreisbildungswerk Blaubeuren / Ulm
Grüner Hof 7, 89073 Ulm
Fon: 0731 / 2 23 35, Fax: 0731 / 9 21 30 05
info@kbw-blaubulm.de

Abschied von der Klaus-Arnold-Ausstellung

Noch sind sie zu sehen, die fast schwerelosen Skizzen Klaus Arnolds zu seinen Glasfenstern und Wandmalereien in der Pauluskirche von 1968. Im Gottesdienst am 20. September 2009 nehmen wir Abschied von dieser einzigartigen, zum ersten Mal öffentlich gezeigten Serie von Entwurfs-Zeichnungen. Grund genug, einmal nachzudenken über das „Leben als Skizze und Entwurf“ anhand von Matthäus 6, 25-34.

Wir danken vor allem Frau Friederike Klatt für die intensive Vorarbeit zur Ausstellung und Herrn Hartmut Schanz für alle Mithilfe.

Gemeindefreizeit

weil es bisher einfach immer schön war, werden wir auch in diesem Jahr zu einer Gemeindefreizeit vom 30. Oktober bis 01. November 2009 im Bergheim Unterjoch sein. Dazu laden wir Sie ein - ob Sie nun ein ganzer Familien-Verbund oder allein lebend, ob Sie jung oder alt sind. An diesem Wochenende soll alles möglich sein: (Spielerische) Auseinandersetzung mit einem Thema und Gelegenheit der ungezwungenen Begegnung; sich einfach zurücklehnen und vielleicht einen Berg besteigen; sich drei Tage lang bloß an den gedeckten Tisch setzen und Gottesdienst feiern; Singen und Musizieren; …

Wir beginnen am Freitag mit dem Abendessen und enden am Sonntag mit dem Mittagessen. Für Hin- und Rückfahrt chartern wir einen Bus. Unser Haus verfügt über Ein- bis Vier-Bettzimmer. Um das Haus herum liegen malerische Bergwiesen, und bewaldete Berghänge reichen bis ans Gebäude heran. (www.ejwue.de). Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm.

An Kosten entstehen für das ganze Wochenende mit Übernachtung, Vollpension und Busfahrt:

- Erwachsene € 80,–
- Kinder von 2 bis 5 Jahren € 20,–
- Kinder von 6 bis 16 Jahren € 25,–

Ihre Anmeldung erbitten wir umgehend, spätestens aber bis Dienstag, 15. September 2009 an das Pfarramt Nord. Danach erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Partnerschaft mit Petrczalka

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit der evangelischen Gemeinde in Bratislawa-Petrczalka werden wir am Wochenende 23. bis 25. Oktober 2009 in die Slowakei reisen. Äußerer Anlass ist, dass die Kirche in Petrczalka vor 15 Jahren eingeweiht wurde.

Zur Vorbereitung dieser Reise treffen wir uns am Donnerstag, 17. September 2009, 18:00 Uhr, im Gemeindezentrum Auferstehungskirche, Haslacher Weg 72.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

„Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“ Lukas 12, 34

Anzeige

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

*** Getauft wurden:**

04.07. Kayne Leyendecker, Neu-Ulm
05.07. Michelle Vennemann, Albecker Steige 38
11.07. Alexander Lage, Heidenheimer Straße 22

Getraut wurden:

13.06. Nicole Büchler und Ralf Chyba, Wielandstraße 30
04.07. Christine Uselmann und Simeon Scheven, Wuppertal
11.07. Darja, geb. Kosideeva und Andreas Lage, Heidenheimer Straße 22
25.07. Sieglinde, geb. Schmid und Bertram Weber, Blumenstraße 1
27.06. Tina, geb. Kleinhans und Holger Fried, Olgastr. 143

† Bestattet wurden:

26.06. Helene Exner, 96 Jahre, Friedenstraße 39
26.06. Prof. Hermann Henne, 90 Jahre, Eberhardtstraße 85
03.07. Lieselotte Geiersbach, geb. Raddi, 81 Jahre, Eberhardtstraße 92
07.07. Paul Tietz, 89 Jahre, Regensburg
13.07. Natalie Bertz, geb. Sorge, 91 Jahre, Michelsbergstraße 12
17.07. Georg Fetzer, 76 Jahre, Unterelchingen

Grillfeschtle

gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Ballendorf / Börslingen – locker – ungezwungen – unter den schattigen Linden - Zeit zum miteinander Schwätzen - Grillgut bitte mitbringen – für den Rest ist gesorgt, bis auf vielleicht den einen oder anderen Salat ...
Donnerstag, 13.08.2009, ab 20:00 Uhr,
Hof der Pauluskirche
Wir laden Sie / Euch herzlich ein.
Es ist immer eine schöne Atmosphäre.

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
e-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
Büro: Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
e-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de
Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18
Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30

06.09.: Wanderung von Reichenbach über Wasserberghaus nach Süßen;
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Projektchor für Kinder ruht bis zum nächsten Vorhaben
Konfi3-Auftakt, Freitag, 25.09., 16:00 Uhr, Foyer
Konfi3-Jungschar montags, 17:00 Uhr, Turm
KonfirmandInnen mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei (ab 16.09.)

Weitere Gruppen

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe dienstags, 19:30 Uhr, Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)
OA – Overeaters Anonymous
Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58
Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)
Seniorentanz mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Fitness für die Generation über 50 mittwochs, 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, Gemeinderaum
Meditatives Tanzen, dienstags, 10:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand mittwochs, 1./3./4.:15:00 Uhr;
2.: 19:30 Uhr; Café Schorsch, Sankt Georg
Nachmittag der Älteren, Donnerstag, 13.08., 14:30 Uhr, Altenplätzle: Theater der Dämmerung,
Balladen von Friedrich Schiller
Freizeit der Älteren, 19.09. bis 25.09 2009, Südtirol
Gemeindefreizeit, 30.10. bis 01.11.2009, Unterjoch
Friedensgebet, montags, 18:30 Uhr, 14.09.: Wengenkirche; 21.09.: Christus unser Friede, Ludwigsfeld; 28.09.: Petruskirche, Neu-Ulm
Kirchengemeinderat, 15.09., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeinderaum,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER BAUPROJEKT

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 215.800,–

Davon haben wir bis Ende Juni 2009 aufgebracht:
€ 133.468.80

Seit Anfang Juli 2009 sind an Spenden eingegangen:
€ 1.050,–

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 81.281,20

Wir bitten um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)